

Bilderbuchkino

Diareihen
zu Bilderbüchern
der Stadtbibliothek
Herten



Diareihen zu Bilderbüchern der Stadtbibliothek Herten

Um Bilderbücher mit einer größeren Anzahl von Kindern anzusehen und zu erläutern, bietet die Stadtbibliothek Herten, die in diesem Verzeichnis angebotenen Diareihen an.

Die Diareihen in diesem Verzeichnis sind nach Stoffkreisen aufgeführt. Zudem findet man am Ende ein Autorenregister.











Hinzugekommen sind Kniebücher, die u. a. auch zur heilpädagogisch orientierten Sprachförderung in Kindergarten und Schule benutzt werden können.

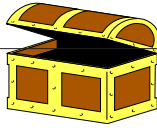
Die Diareihen und die Kniebücher können gerne von Erziehern, interessierten Eltern und / oder Gruppen ausgeliehen werden.

Den Verlagen danken wir für die freundliche Erteilung der Vorführ- und Ausleihlizenz.

Ihre Stadtbibliothek

STOFFKREIS - ÜBERSICHT

		Seite
	Stoffkreis 1: Märchen, spannende und lustige Geschichten	3
	Stoffkreis 2: Phantasievolle Geschichten	6
	Stoffkreis 3: Gefühle (Angst, Wärme, Zärtlichkeit, Eifersucht, Freundschaft, Altern, Träume)	9
	Stoffkreis 4: Alltagssituationen (Sehnsucht, verreisen, spielen)	17
	Stoffkreis 5: Gesellschaft (Soziales Verhalten, Vorurteile, Diskriminierung)	23
	Stoffkreis 6: Natur - Umwelt	34
	Stoffkreis 7: Feste, Feiern, sonstige Anlässe	38
	Stoffkreis 8: Geschlechterrollen	42
	Stoffkreis 9: Biblische Geschichten	43
	Kniebücher Kniebücher zur heilpädagogisch orientierten Sprachförderung in Kindergarten und Schule.	48

Stoffkreis 1:**Märchen, spannende und lustige Geschichten****Grimm**, Jacob

114

Der Froschkönig

Landshut: media nova Verlag, 1993

ab 6 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

- das Märchen vom Froschkönig in der besonderen Interpretation durch die Illustration tiefer verstehen
- für die Bilderwelt der Illustration aufgeschlossen werden, insbesondere durch den Vergleich der Dias mit den Bilderbuchillustrationen
- das Märchen kreativ gestalten

Jooß, Erich

25

Der Sohn des Häuptlings

Landshut: media nova Verlag, 1998


Eine indianische Legende erzählt vom kriegerischen Häuptling und seinem friedliebenden Sohn. Von der alten Frau, die mit ihrem Stab die Wunden der Erde heilt und von der großen Flut, die Menschen und Tiere verschlingt. Der junge Häuptlingssohn baut sich ein großes Schiff, wie es ihm die alte Frau - die große Mutter - geraten hatte.....

ab 8 Jahren 18 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

Die Geschichte macht Kindern auf realistische Weise klar, wie leicht ein gutherziger und friedfertiger Mensch ins Abseits gedrängt wird. Aber auch, dass er Hilfe erfährt. So werden Kinder ermutigt, das zu tun, was sie als richtig erkannt haben.



Irma hat so große Füße

Landshut: media nova Verlag, 1997

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie ihrer großen Füße wegen von den anderen Hexen ausgelacht wird. Sie hat die Zauberwörter vergessen, und bei jedem Zauberversuch werden ihre Füße wieder größer. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die gerade Zähne putzen will.

Lore tröstet Irma und zeigt ihre großen Ohren. „Lore Segelohre!“ rufen ihr die anderen Kinder nach – aber fliegen konnte sie noch nie.

Nachdem Irma, entgegen altem Hexenbrauch, ihre Zähne putzt, fallen ihr die Zauberwörter Wieder ein. Für Lore ist das zunächst nicht so schön, denn Irma fliegt weg, aber sie sorgt Vorher noch für eine Überraschung.

ab: 4 Jahren 24 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch.methodische Hinweise

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

- über seine Probleme und Sorgen im alltäglichen Zusammensein sprechen lernen
- sich in andere und deren Situation einfühlen
- den anderen im Anderssein gelten lassen und in die Gemeinschaft aufnehmen
- mit anderen verantwortlich umgehen
- einander unterstützen, helfen, ermutigen, trösten lernen
- durch Freundschaft Spaß, Freude und Glück erleben



Pernix. Die Abenteuer eines kleinen Sauriers im Urzeitwald
Landshut: media nova Verlag, 1995

Unter Dinosauriern stellen wir uns gigantische Urzeitwesen vor, die uns um Längen überragen würden und alleine aus diesem Grund Respekt und Furcht einflößen. Wie mag es aber einem kleinen Saurier im Urzeitwald ergangen sein? In beeindruckenden, stimmungsvollen Bildern beschreibt der Autor den Alltag von Pernix, dem kleinen Raubsaurier, der kaum größer ist als eine Eidechse. Für einen solch kleinen Abkömmling der Riesenechsen bringt der Alltag mannigfache Gefahren: angefangen von den gefräßigen Schnabelzähnen, über Torvus, einen größeren, aber erbarmungslosen Jäger, bis hin zu den riesigen Raubsauriern, die auch kleine Leckerbissen nicht verachten. Pernix, der immer groß wie die riesigen Saurier sein wollte, lernt, daß es auch seine Vorteile haben kann, klein zu sein und unentdeckt zu bleiben.

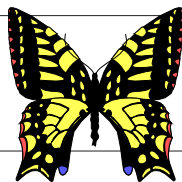
ab 6 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

- erkennen, dass man mutig sein muss, um tägliche Probleme und Gefahren des Lebens zu meistern
- miterleben, wie schwierig es ist, sich mutig gegen Gefahren zu wappnen und in einer bedrohlichen Welt selbständig zu werden
- erkennen, dass gerade der Kleine, Schwache, Schutzlose hilflos ist gegenüber den Stärkeren, Größeren, Einflussreichen ...
- erkennen, dass ein Leben zu zweit schöner und einfacher ist als ein Leben als „Single“
- bejahen, selbst für andere Verantwortung zu übernehmen

Stoffkreis 2:**Phantasievolle Geschichten****Blecher**, Wilfried

117

ABC, der Teufel sitzt im Tee
 Landshut: media-nova, 1993

In diesen Bildern ist das ABC phantasievoll und vielgestaltig in zauberhaften Bildern und lustigen Texten versteckt. Der Autor versteht es, die kindliche Begabung für den Rhythmus und die Vorliebe für komische Reime als zwangloses und unterhaltsames Mittel zum Lesenlernen einzusetzen. Die Bilder verlocken immer wieder zum Anschauen und Entdecken.

ab 6 Jahren 25 Farbdias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

- Einsatz:** Pädagogische Aspekte:
- sich mit den einzelnen Buchstaben in besonders intensiver Weise auseinanderzusetzen
 - sich auf die phantastische Bildwelt einlassen, sich an ihr erfreuen, viele der darin abgebildeten Wörter suchen und finden
 - dadurch seinen Wortschatz erweitern und differenzieren, sich mit der Laut-Buchstabenbeziehung auseinandersetzen, schwierige Schreibweisen bewältigen
 - auf kreative Weise mit dem Bildangebot umgehen, vor allem auch schreibend

Garcia Lopéz, Brigitta

142

Flieg, Flengel flieg!
 Zürich: Atlantis, 2003

Max ist mehr als erstaunt, als er eines Nachts von einem dumpfen Brummen geweckt wird: Sein rotes Rennauto rast durchs Zimmer und am Steuer hockt ein kleiner Kerl und hat sichtlich Spaß daran. Als er Max bemerkt, bremst der Winzling das Auto und legt los: «Ich heiße Flengel. Ich bin ein Engel. Ich weiß alles über dich. Seit deiner Geburt begleite ich dich. Dass du mich nie bemerkt hast, hat mich sehr geärgert. Deshalb habe ich beschlossen, sichtbar zu werden.» Das ist der Anfang einer wunderbaren Freundschaft - und einer gemeinsamen großen Leidenschaft fürs Fliegen.

ab 4 Jahren 27 Dias

Einsatz: Das Bilderbuch beschäftigt sich mit den Themen Freundschaft, Fantasie und Loslassenkönnen.

Heine, Helme

7

Na warte, sagte Schwarte.
Köln: Middelhaue, 1977

Bilder voll buntem, quirligem Leben zeigen, wie eine Schweinehochzeit gefeiert wird, zu der sich die Teilnehmer phantasievolle Festgewänder auf den Leib malen. Daß nach Trauung, Schmaus und Tanz Regen die Pracht abwäscht, stört die Stimmung nicht.



ab 4 Jahren 13 Dias

Einsatz: Gut einsetzbar in Kindergartengruppen als Anregung für Mal- und Theateraktionen.

Piet, Pascal

9

Der kultivierte Wolf
Landshut: media nova Verlag, 2001

Als der hungrige Wolf auf den Bauernhof kommt, erlebt er eine große Überraschung: Die Ente, die Kuh und das Schwein liegen im Gras und lesen, und statt Angst vor ihm zu haben, beachten sie ihn nicht einmal! Der Wolf hat noch nie lesende Tiere gesehen und ist sehr beeindruckt von diesen gebildeten Tieren.

Er beschließt auch lesen zu lernen!

Bald muß er feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, in solch hochfeinen Hofkreisen akzeptiert zu werden. Aber der Wolf lässt sich nicht entmutigen. Schnell hat er seinen Hunger vergessen und eilt in die Bücherei, in die Buchhandlung

ab: 5 Jahren 16 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:

- die Leselust wecken und fördern
- eine dauerhafte Lesemotivation aufbauen
- neue Impulse empfangen für die Freude am Zuhören

Kinder, Krach und große Ohren
Hildesheim: Gerstenberg, 1996



Frau von Unten macht der Familie Darüber das Leben in der Wohnung zur Hölle: Immer wenn sie die Kinder hört, klopft sie an die Decke. So trauen die sich gar nicht mehr, sich zu rühren und Frau von Unten wachsen vom vielen Lauschen riesige Ohren. Der Hausfrieden wird erst wieder hergestellt, als der Arzt ihr normal lebhaftes Nachbarn verschreibt und die Kinder sich wieder austoben können.

ab: 4 Jahren 13 Dias

- Einsatz:** Pädagogische Aspekte:
- Leselust und Lesekompetenz fördern – Literaturerziehung
– Werteerziehung
 - Nachbarschaftsprobleme in einem Mietshausalltag auf humorvolle Weise erleben
 - erkennen, dass hinter Komik und Ironie der Geschichte viel Wahrheit steckt

Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke
Landshut: media nova Verlag, 1998

Lukas will sich ein Haus bauen. Er findet eine kleine Insel, die so klein ist, dass Lukas ein Zimmer über das nächste bauen muß – bis er schließlich ein hohes Turmhaus errichtet hat. Doch eines nachts kommt ein Sturm
.....

Aber weil all die Kinder mithelfen, entsteht aus dem Turm eine wunderschöne Haus-Turm-Brücke.

Ab: 4 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

- Einsatz:** Pädagogische Aspekte:
- die Bereitschaft weiterentwickeln, auf andere zuzugehen und mit ihnen Beziehungen aktiv gestalten
 - neue Spielimpulse gewinnen und seine eigene kleine Welt mit anderen phantasievoll gestalten können

Stoffkreis 3:



Gefühle

(Angst, Wärme, Zärtlichkeit, Eifersucht, Freundschaft, Altern, Träume)

Bauer, Jutta

134

Kein Tag für Juli

Weinheim: Beltz-Taschenbuch, 1991

So ein verquere Tag! Mama hat verschlafen, Gehetze beim Frühstück, eine Jeans, die Juli nicht alleine zuknöpfen kann, Reformhausaufstrich auf dem Brot, eine Prügelei mit Kai - und das Glühwürmchen ist unauffindbar... Es läuft einfach alles schief. Für Juli ist das so ein ganz blöder Tag - er kann nämlich sein allerliebstes Glühwürmchen nicht finden. Und im Kindergarten ist es gar nicht lustig. Und zu Hause hat niemand Zeit für ihn. So ein verquere Tag! Aber dann hilft ihm Papa und das Glühwürmchen findet sich auch wieder. Eine warme, beziehungsreiche Geschichte mit wunderbar lustigen Bildern von Jutta Bauer.

ab 4 Jahren 27 Dias + 1 Begleitheft

Einsatz: Pädagogische Aspekte:
Ängste und Misserfolge im Alltag artikulieren, Probleme auf der Realitätsebene lösen, Umgang mit Frust



Bohdahl, Susi

106

Selina, Pumpernickel und die Katze Flora.

Landshut: media-nova-Verlag, 1989

Das Mädchen Selina und ihr Freund, der Mäuserich Pumpernickel, werden von der Katze Flora verfolgt. Dabei wächst mit der zunehmenden Angst die räuberische Katze zuletzt bis ins Gigantische. Von dem Augenblick an, wo das kleine Mädchen aber auf Pumpernickels Rat der Gefahr buchstäblich „ins Auge sieht“ und mutig auf die Bedrohung zugeht, wird diese immer kleiner und verschwindet am Ende ganz.

ab 5 Jahren 20 Dias

* Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:
- Abbau und Bewältigung von Angst
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Wertschätzung von Freundschaften

Heinrich

Landshut: media-nova-Verlag, 1981

Heinrich ist ein kleiner Prinz und sehr verwöhnt. Obwohl er alles bekommt, was er sich wünscht, ist er nicht glücklich. Erst als er den Sohn des Gärtners trifft und sich mit ihm befreundet, weiß er, was ihm immer gefehlt hat : ein Freund.

ab 5 Jahren 15 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Wichtigkeit von Freundschaft wird vermittelt; außerdem bietet die Geschichte die Möglichkeit, über Konsumverhalten nachzudenken.



Streiten gehört dazu, auch wenn man sich liebhat

Landshut: media nova Verlag, 2001

Tom ist ein Streit zwischen seinen Eltern viel zu laut und es macht ihm angst. Aber sein Vater erklärt ihm, wie der Streit entstand und das Mama und Papa sich trotzdem gern mögen.

ab: 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Für Kinder kann Streit zwischen ihren Eltern eine bedrohliche Sache sein. Sie entwickeln Verlustängste und beziehen den Streit auf sich und ihr Verhalten. Diese einfühlsame Geschichte hilft zu verstehen, dass Streit befreien kann und nicht zwangsläufig zur Trennung führt. Denn Streiten gehört zum Alltag dazu.

Fuchshuber, Annegret

127

Karlínchen

Landshut: media nova Verlag, 1997

Wo findet Karlínchen Liebe, Geborgenheit und ein neues Zuhause?

Wer hilft einem Kind, das fremd ist und anders?

Vielleicht die Steinbeißer oder die Nebelkráhen?

Vielleicht die Seidenschwánze oder die Schaffraffer?

ab: 5 Jahren 15 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

- offen sein für die Nöte anderer Menschen
- durch persönlichen Einsatz Hilfsbedürftigen helfen, ihre Notlage zu meistern

**Graham, Richard**

109

Jimmy und das Monster.

Landshut: media-nova-Verlag, 1990

Jimmy ist glücklich und zufrieden - bis eines Tages ein „Rivale“ (ein kleines Brüderchen) erscheint und seine Welt plötzlich ins Wanken gerát. Jimmy wird wütend, als er hört, daß das „Monster“ jetzt immer bei ihnen wohnen wird. - Eine Situation, die viele Kinder in ähnlicher Weise erleben.

ab 4 Jahren 15 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Geschwisterrivalität in der Familie wird thematisiert und es werden Hilfen vermittelt, Aggressionen gegen Geschwister abzubauen.

Der Boxer und die Prinzessin

Landshut: media nova Verlag, 2001

Das Nashorn Max hat eine zarte, dünne Haut. Sein Horn ist so weich, dass es ein Schmetterling umknicken kann. Um im Leben besser zu bestehen, zieht Max Boxhandschuhe und eine Ritterrüstung an. Aber ob das auf Dauer das Richtige ist ?

ab: 4 Jahren 18 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: In dieser hintergründigen Geschichte, wird ein sensibles Kind von seinem Vater zur Härte erzogen. Und der kleine Max beginnt sich zu panzern, unkenntlich zu machen und verschließt sein Herz. Auch den Eltern gegenüber bleibt er gepanzert. Erst später erkennt er, dass Liebe stärker ist als Härte.



Freunde.

Landshut: media-nova-Verlag, 1993

Das Schwein Waldemar, die Maus Johnny Mauser und Franz von Hahn erleben gemeinsam Abenteuer auf dem Bauernhof. Sie flitzen mit dem Fahrrad, spielen am Dorfteich oder werden zu Seeräubern. Die Bildergeschichte spricht das an, was eine Freundschaft auszeichnet: gegenseitiges Helfen, gemeinsames Spielen, Entdecken, Träumen. Freundschaft bedeutet auch Eingehen auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse des anderen. So muß am Ende des Tages jeder Freund seinen eigenen Weg gehen, denn jeder einzelne braucht einen anderen Schlafplatz. Trennung bedeutet ja nicht Vergessen, „denn richtige Freunde träumen voneinander“.

ab 4 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:

- Suche Dir Freunde und unternimm etwas mit ihnen
- gemeinsame Spiele und Aktionen bringen Spaß und Freude; sie stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern das soziale Lernen
- sich gegenseitig helfen
- Freude haben an der Betrachtung der Bilder und am Lesen des Textes
- durch Spaß und Spannung Lesefreude aufbauen

Die Perle.

Landshut: media-nova-Verlag, 1995

Der Biberjunge Biba hat beim Spiel an seinem See eine Muschel gefunden. Während er sie untersucht und sich an ihrem Besitz freut, gerät er ins Träumen: In der Muschel ist eine wunderschöne Perle, alle seine Tierfreunde bewundern ihn. Doch bald werden sie neidisch und wollen auch einen solchen Schatz finden. Jeder streitet mit jedem, zuletzt zerstören sie aus Zorn und Mißgunst ihre schöne friedliche Welt. An dieser Stelle schreckt Biba aus seinem Alptraum auf. Er wirft die Muschel ungeöffnet in den See zurück und bleibt zufrieden bei seinen Freunden. Die gekonnt und frisch hingeworfenen Aquarelle sind eine lebendige Interpretation dieser fabelartigen Geschichte. Schnell werden die Betrachter ihren Sinn erkennen und spüren, wieviel wertvoller Frieden und Freundschaft sind, verglichen mit noch so großen Schätzen.



ab 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:

- auf egoistische Wünsche verzichten um des freundschaftlichen Zusammenlebens willen
- anderen neidlos etwas gönnen, was man selbst nicht hat
- sich mit der Botschaft von Bildern und Text kreativ auseinandersetzen

Benni und die sieben Löwen

Landshut: media nova Verlag, 1997

Wenn der kleine Benni die Wut kriegt, passiert etwas ganz Sonderbares: Ein Löwe taucht auf! Den versucht Benni zu besiegen, und dann ist auch die Wut weg. Mit Löwenmut kämpft Benni gegen seine Löwenwut! Eine vergnügliche Geschichte über das Wütendsein.

ab: 4 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Aggressionen sind nicht vermeidbar, sie entstehen im alltäglichen mitmenschlichen Umgang immer wieder. Was Kinder lernen müssen, ist, sie „in den Griff zu kriegen,,, nicht immer gleich Streit und Zwist zu stiften, sondern Umgangs- und Bewältigungsformen zu erwerben, die der Aggressivität angemessen sind.

Der rote Ball.

Landshut: media nova Verlag, 1990

Einsam sitzt der alte Johannes in seinem Garten. Eine hohe Mauer trennt ihn von seinen Mitmenschen, denn er will niemanden sehen. Im Traum und schließlich in Wirklichkeit wird er aus seiner Einsamkeit und Isolation herausgeholt.

ab 5 Jahren 14 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogischer Aspekt:

- sich in die Situation anderer (auch alter Menschen) einfühlen lernen
- Mut entwickeln, auf andere zuzugehen
- ein Gespür entwickeln, wie man anderen Menschen Freude bringen kann

Das gehört mir.

Landshut: media-nova-Verlag, 1988

Auf einer kleinen Insel im Regenbogensee leben drei Frösche mit Namen Milton, Rupert und Lydia. Sie streiten sich ständig. Erst eine Naturkatastrophe lehrt die drei Frösche, endlich miteinander auszukommen. Sie erkennen, wie schön es ist, wenn sie zusammenhalten.

ab 4 Jahren 16 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Geschichte zeigt, daß jeder seinen Beitrag leisten muß, um mit anderen zusammenzuleben.

Frederick.

Köln: Middelhauve, 1967

Während die Familie Körner und Nüsse für den Winter sammelt, sitzt die Maus Frederick still abseits und sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter (für Gedichte). Damit kann Frederick, wenn die Nahrung verzehrt ist, für die hungernden und frierenden Mäuse Wärme und Freude zaubern.

ab 5 Jahren 16 Dias

Einsatz: Eine Erzählung voller Wärme und Zärtlichkeit, die auch Kindern verständlich die Bedeutung von Phantasie und Kultur in einer Gesellschaft vermittelt.



Rascal**130**

Oregons Reise

Landshut: media nova Verlag, 1997

Jeden Abend treten der Bär Oregon und der Clown Duke im Zirkus auf. Und jeden Abend wird Oregon von Duke in den Käfig zurückgeführt. Doch eines Tages bittet Oregon seinen Freund, ihn zurück in den großen Wald zu bringen. In die dunkle Nacht hinein ziehen die beiden los. Weit ist der Weg der vor ihnen liegt.....

ab: 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:
Um Hilfe bitten, auf Helfer vertrauen können, zum selbstlosen Einsatz für andere bereit werden.

**Sendak, Maurice****101**

Wo die wilden Kerle wohnen.

Landshut: Media-nova-Verlag, 1989

Max und seine Mutter sind böse miteinander. Die Mutter schimpft und schickt ihn darauf ohne Essen in sein Zimmer. Im Traum nun wächst ein geheimnisvoller Wald, den Max betritt und dann in ein Land segelt, „wo die wilden Kerle wohnen“ ...

ab 5 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Das Bilderbuch zeigt, daß man gegenseitige Bedürfnisse achten muß, daß man mit Ängsten und Aggressionen umgehen lernen kann.

Varley, Susan

104

Leb wohl, lieber Dachs.

Landshut: media-nova Verlag, 1986

Die Hauptfigur ist der bei allen Waldtieren überaus beliebte Dachs. Er spürt, daß er bald sterben wird. Nach seinem Tode sind die Tiere sehr betrübt; sie können sich gar nicht vorstellen, ohne den Dachs zurechtzukommen. Weil jedes Tier ein besonderes Abschiedsgeschenk vom Dachs erhalten hat, wird er ihnen unvergeßlich bleiben. Ihre Traurigkeit weicht allmählich.

ab 6 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Botschaft dieser Geschichte ist, daß Schmerz und Traurigkeit über den Verlust eines Freundes überwunden werden können.

Vaugelade, Anais

132

Lorenz ganz allein

Frankfurt am Main: Moritz, 1998

Lorenz ist schon groß. Mutter Hase sieht es, wenn auch ein wenig widerwillig ein. Sie lässt ihn ziehen. Und Lorenz genießt die Freiheit. Nur in der Nacht kommen ihm Zweifel, ob er wirklich schon groß ist. Aber er beißt sich durch und findet schließlich einen Ort, an dem er leben möchte. Aber allein?

ab 4 Jahren 22 Dias

Einsatz: Eine liebenswerte Geschichte um Loslösen und Erwachsenwerden.

Weidelt, Udo

133

Marike wird die Geister los

Hamburg (u.a.): Nord-Süd, 2002

Nacht für Nacht wird Marike von bösen Gespenstern heimgesucht. Nun reicht es ihr und sie hat eine gute Idee, wie sie sich gegen die Geister wehren kann.

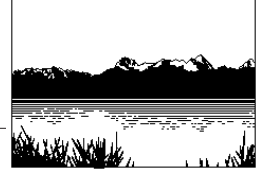
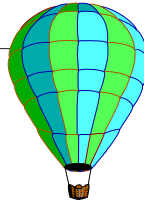
ab 5 Jahren 18 Dias

Einsatz: Die pffiffig erzählte Geschichte präsentiert ein Kind, das selbstbewusst werden kann, weil es die Lösung für sein Problem selbst in die Hand nimmt. So vermittelt die Geschichte, die zuerst einmal vom Konflikt mit der Angst lebt, ein Ende ohne Schrecken.



Stoffkreis 4:**Alltagssituationen**

(Sehnsucht, verreisen, spielen)

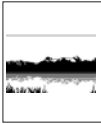
**Ellermann,** Heike**141**

Die blaue Maschine
Oldenburg: Lappan, 2002

Nach mancherlei Spekulationen erweist sich der geheimnisvolle Apparat als Biberzahn-Putzmaschine. Und warum Zähne oft und gründlich geputzt werden, verrät der Biber in einem fetzigen Zahnputz-Rap.

ab 3 Jahren 15 Dias

Einsatz: Kinder zum regelmäßigen Zähneputzen animieren.

**Gärtner,** Hans**36**

Dani und die Schultüte
Landshut: media nova Verlag, 2001

Brummo ist Danis Teddybär und sein bester Freund. Deshalb möchte ihn Dani am ersten Schultag mit in die Schule nehmen. Aber da hat Mama was dagegen. Sie findet, dass Dani für ein Schmusetier viel zu groß ist. Da hilft nur eines: Dani muss Brummo heimlich Mitnehmen - und er weiß auch schon wie

ab: 5 Jahren 16 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Schulanfängergeschichte stellt sich ganz auf die Seite Danis. Der seinen ersten Schultag vor sich hat. Mit einer süßen Schultüte allein ist ihm gar nicht geholfen, denn er braucht seinen besten Freund Brummo um die erstmals aufzusuchende fremde Umgebung einigermaßen sicher zu bestehen.

Papa, du sollst kommen!

Landshut: media-nova Verlag, 1993

Lisas Papa ist jeden Tag daheim und nimmt sich viel Zeit zum Spielen. Am Montag ist Papa ein Pferd, am Dienstag ein Clown, am Mittwoch ist Tauchen angesagt ... Natürlich hat der Papa auch einen Beruf, er ist Schriftsteller und arbeitet zu Hause. Manchmal möchte er deshalb seine Ruhe haben. Aber ruhig sein, ist langweilig, findet Lisa, und kaum sind fünf Minuten vorbei, tönt es durchs Haus. „Papa, du sollst kommen!“ Und dann hat Lisa ganz bestimmt eine Überraschung ausgeheckt ...

ab 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:

- Kinder brauchen in der Familie Zuwendung und Zuneigung, damit sie sich wohl fühlen können
- Kinder wollen spielen und ihre Phantasie ausleben
- Kinder brauchen einen Spielpartner, der sich Zeit nimmt



Morgen komme ich in die Schule.

Landshut: media-nova-Verlag, 1989

Die Geschichte macht uns bekannt mit Johannes, einem Jungen, der „Morgen in die Schule kommt“, aber nicht so recht weiß, ob er sich darauf freuen soll oder nicht. Die Antworten der Erwachsenen auf seine Frage, ob es ihnen in der Schule gefallen hat, reichen von „Spitze“ über „Zuerst ja, später nicht“ bis „Gar nicht“. Erst die Begegnung mit seiner Lehrerin, die ihn einen Blick in die Schule werfen läßt und ihm die Turnhalle und das Klassenzimmer zeigt, zerstreuen seine Zweifel und Bedenken.

ab 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Vorbereitung auf den Schulanfang

Mathers, Petra

1

Lotties neues Badetuch

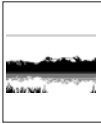
Landshut: media nova Verlag, 2001

Ein aufregender Sommertag für Lotti und Herbert. Lotti, ein weißes Huhn, bekommt von ihrer Tante Mattie ein rotes Badetuch mit weißen Tupfen. Gerade rechtzeitig für das Picknick mit dem Enterich Herbert!

ab: 3 Jahren 24 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Ein heiteres Bilderbuch über einen schönen Sommertag und die Botschaft wie vielfältig doch ein Alltagsgegenstand in verschiedenen Lebenssituationen genutzt werden kann, wenn man kreativ ist!

**Moost, Nele**

2

Alles meins! oder 10 Tricks, wie man alles kriegen kann

Landshut: media nova Verlag, 2001

Der kleine Rabe ist eigentlich ganz nett, aber er klaut, was ihm vor den Schnabel kommt. Trotz aller Vorsicht gelingt es seinen Freunden nicht, ihre Schätze vor ihm zu verstecken. Egal, ob Teddy, Rollschuhe oder Spieluhr – der kleine Rabe lässt sich immer neue Tricks einfallen, um die ersehnten Spielsachen zu stibitzen.

ab: 4 Jahren 15 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Geschichte vom Raben und den anderen Tieren spiegelt in einfacher Weise eine Gemeinschaft von Menschen und im Besonderen von Kindern. Sie bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Wiedererkennung. Spielt sie doch nach einem Muster, das allen Kindern bald bekannt ist und wiederholt sich mit immer ähnlichen Begebenheiten.

Der kleine Bär.

Landshut: media nova Verlag, 1992

Kleine Bären sind nicht weniger neugierig als kleine Kinder. Sobald die Gelegenheit günstig ist, Mutter und Vater Bär zu entwischen, tapsen sie in die weite Welt hinaus. Wenn da nur nichts passiert! Eine Bilder-geschichte für Ausreißer und alle, die es hoffentlich nicht werden wollen.

ab 4 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Selbstvertrauen auf eigene Kräfte wird vermittelt, ebenso wie elterliche Sorge und Geborgenheit.



Stoffkreis 5:**Gesellschaft**

(Soziales Verhalten, Vorurteile, Diskriminierung)

**Boie, Kirsten****26**

Alles total geheim.

Landshut: media nova Verlag, 1998

Die Geschichte erzählt von Michi, der mit seinen Eltern in die Stadt ziehen muß, weil sie dort neue Arbeit gefunden haben. Und von Gernot, mit dem Michi sich anfreundet, dessen Vater arbeitslos ist und seine Mutter die wenig Geld mit Gelegenheitsarbeiten verdient.

Gernot kann von seiner Not nicht erzählen und versucht stattdessen eine überlegene Rolle zu spielen.

ab: 5 Jahren 18 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch- methodische Hinweise

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

- Arbeitslosigkeit und die daraus erwachsenen Nöte von Kindern Sensibel werden für die Not
- angeregt werden, mit einer schwierigen Situation umzugehen
- eigene Wertvorstellungen überdenken
- den Wert von Freundschaft und Gemeinschaft zu schätzen

**Bolliger, Max****11**

Der Hase mit den himmelblauen Ohren.

2. Aufl.

Zürich (u.a.): Artemis, 1988

Ein kleiner Hase schämt sich, weil er himmelblaue Ohren hat. Er schließt sich verschiedenen Gruppen wie Kaminkehrer, Köchen, Gärtnern, Clowns und Vagabunden an, bleibt jedoch überall der Außenseiter.

Erst als sich seine Einstellung zu seinem Aussehen positiv verändert, wird er auch von anderen akzeptiert.

ab 5 Jahren 14 Dias

Einsatz:

Die Außenseiterproblematik wird freundlich und humorvoll behandelt. Es wird deutlich, wie sich Selbstakzeptanz auf andere auswirkt.

Tom Biber und der Neue
Landshut: media-nova, 1993

Tom Biber geht seit dem letzten Jahr in die Waldschule, weil er „als echter Biber auch was lernen muß“. Eines Tages kommt ein Neuer in die Waldschulklasse. Statt Fell hat er Zacken. Er hat ein riesiges Maul und kommt aus Ägypten. Kurzum, ein Krokodil! Kritisch wird es von seinen Mitschülern betrachtet, ausgelacht und wegen fehlender Sprachkenntnisse vom Spielen ausgeschlossen. Erst ein gemeinsames Geburtstagsfest läßt die Ängste und Vorurteile schwinden und Freundschaften entstehen.

ab 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:

- erkennen, wie Vorurteile und Ablehnung entstehen können
- Verständnis gegenüber anderen wecken, lernen Vorurteile abzubauen
- einen Beitrag leisten zu gegenseitiger Toleranz
- erleben, wie durch gemeinsames Feiern Verständigung und Freundschaft entstehen können



Der Superhase.
Landshut: media nova Verlag, 1992

Der Hase Knabberrabber möchte berühmt werden. So beginnt er damit, daß er eines Tages seine Möhren im Kopfstand verzehrt und seinen Artgenossen großspurig von anderen Fähigkeiten erzählt. Beim Schwimmen und Fliegen kommt ihm der Zufall zu Hilfe - und keiner der Hasen durchschaut seine Flunkerei. Viele Hasen sterben, weil sie ihm blind nacheifern. Als Zeichen seines Andersseins knotet Hans Knabberrabber beide Ohren zu, auch wenn er nun nicht mehr hören kann. Noch am gleichen Tag fällt er dem Fuchs zum Opfer.

ab 5 Jahre 20 Dias

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogischer Aspekt:

- hinterfragen lernen: was steckt hinter Prahlerei, im Mittelpunkt stehen wollen, anderen überlegen sein wollen, berühmt sein wollen um jeden Preis?
- sich selbst richtig einschätzen lernen
- seine Grenzen akzeptieren

Kirchberg, Ursula

99

Selim und Susanne.

Landshut: media-nova-Verlag, 1988

Selim kommt aus der Türkei. Er versteht noch kein Deutsch. Susanne und ihre Freunde hänseln ihn. Bei einem Streit macht er Susannes Puppe kaputt. Selims Vater repariert sie. Selim und Susanne werden Freunde.

ab 5 Jahren 17 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Dieses Bilderbuch leistet einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen, zu gegenseitiger Toleranz und zur Integration ausländischer Kinder.

Lionni, Leo

31

Nicolas, wo warst du?

Köln: Middelhauve, 1987

Nicolas und die anderen Feldmäuse lieben rote Beeren. Da aber die Vögel bereits die süßesten abgeerntet haben, sind die Mäuse sauer auf die Vögel. Nicolas will neue Beeren suchen, wird aber auf seinem Weg von einem Raubvogel entführt. Glücklicherweise läßt dieser Nicolas fallen und er landet in einem Vogelnest. Hier findet er eine liebevolle Aufnahme.

Als er eines Tages zu seinen Mäusefreunden zurückkehrt, kann er sie davon überzeugen, daß nicht alle Vögel Feinde sind.

ab 5 Jahren 17 Dias

Einsatz: Kindgerecht wird das Entstehen und Überwinden von Vorurteilen aufgezeigt.

**Lionni**, Leo

14

Swimmy.

Text: James Krüss.

Köln : Middelhauve, 1973

Ein kleiner schwarzer Fisch macht es möglich, daß sich seine Gefährten mit ihm ins offene Meer hinaus wagen, ohne Angst davor zu haben, daß der große Fisch sie alle schluckt.

ab 4 Jahren 16 Dias

Einsatz: Zum Thema Solidarität der Kleinen Gesprächsansätze möglich.

Es klopft bei Wanja in der Nacht.
Landshut: media-nova-Verlag, 1988

In einer Nacht bei Schneesturm und bitterer Kälte klopfen erst ein Hase, dann ein Fuchs und schließlich ein Bär an Wanjas Tür und bitten um Einlaß. Gemeinsam verbringen sie friedlich die Nacht; aber am nächsten Morgen schleichen sie aus Angst voreinander aus dem Haus.

ab 5 Jahre 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Das Buch zeigt, daß Friedensbereitschaft entwickelt werden und auch im kleinen praktisch verwirklicht werden kann.



Anna und die Weiherhex.
Landshut: media-nova-Verlag, 1992

Anna darf ihre Ferien auf dem Land verbringen. Dort erlebt sie, wie die Dorfkinder eine alte Frau, die einsam und verbittert in einer Hütte am Weiher lebt, hänseln. Sie nennen sie Weiherhex. Anna lernt die alte Frau näher kennen und freundet sich mit ihr an.

ab 6 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Geschichte vermittelt Toleranz anderen Menschen gegenüber und versucht, Vorurteile abzubauen.

Alle nannten ihn Tomate

Landshut: media nova Verlag, 1998

Der Mann trägt einen komischen Hut und einen roten Schal. Er hat eine Nase, dick und rot wie eine Tomate; deshalb nennen ihn die Leute in der Stadt „Tomate“. Und weil er anders aussieht, verbreitet sich bald das Gerücht, der Mann sei gefährlich, sogar ein Räuber.

Tomate muß fliehen, sich verstecken. Was soll er tun? Als er sich schließlich nicht mehr versteckt, kommt Hilfe von unerwarteter Seite.

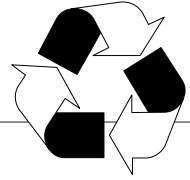
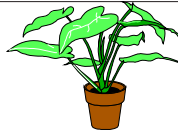
ab: 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

- lernen, Vorurteile gegen andere abzubauen
- begreifen, dass Menschen nicht nach ihrem Äußeren (allein) beurteilt und schon gar nicht abgeurteilt werden dürfen
- erkennen, dass Menschen unter den ihnen entgegengebrachten Vorurteilen leiden



Stoffkreis 6:**Natur - Umwelt****Harranth, Wolf****111**

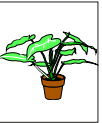
Da ist eine wunderschöne Wiese.
Landshut: media-nova-Verlag, 1992

„Da ist eine wunderschöne Wiese!“ sagt Herr Tintim, und alle Stadtleute stimmen ihm zu. Nur ganz wenig fehlt zur Bequemlichkeit: hier ein Zaun, dort ein Weg; hier ein Haus, dort eine Garage. Es dauert nicht lange, und die Wiese ist zu einer neuen Stadt geworden. Da gibt es freilich ein böses Erwachen, dann ein langes Nachdenken - und ein letztes Wort, das die Kinder am Rande einer neuen Wiese singen: „Seid nicht noch einmal so dumm, bringt die Wiese nicht um. Wir haben keine, wir brauchen eine; Große wie Kleine.“

ab 5 Jahren 16 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Dieses Bilderbuch weckt das Verständnis für natürliche Umwelt und zeigt, daß Natur als Lebensgrundlage benötigt wird.



Lobe, Mira

125

Der Apfelbaum.

Landshut: media-nova-Verlag, 1995

Dieses poetische Bilderbuch zeigt einen Obstgarten mit seinen verschiedenen Bäumen im Verlauf eines Jahres. Der alte Apfelbaum gibt herbergsuchenden Vögeln, Siebenschläfern, Schmetterlingen und Maulwürfen eine Bleibe und freut sich über das unruhige und abwechslungsreiche, wachsende Leben in seinem Geäst und seinen Wurzeln. An der innigen Verbundenheit des Baumes mit seinen vielen Bewohnern nehmen die ihn umgebenden Obstbäume Anstoß, da nach ihren Vorstellungen ein enges Zusammenleben bedrohliche Züge trägt. Erst im Winter wird ihnen ihre Leblosigkeit und Einsamkeit erschreckend bewußt, und der glücklich träumende Apfelbaum mit seinen warmen Erinnerungen macht deutlich:

Ein befriedigendes Leben findet nur im Miteinander einer vielfältigen Gemeinschaft statt. Diese klare Aussage des Buches wird durch zarte Aquarelle stimmungsvoll und einfühlsam ausgestaltet.

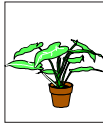
ab 4 Jahren 14 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

- Liebe zur Natur entfalten
- sensibel werden für eine verfeinerte Wahrnehmung der Natur
- erkennen, daß Verhaltensformen wie Hilfsbereitschaft und gegenseitige Rücksichtnahme notwendig sind, damit Gemeinschaft gelingt
- in einer Gemeinschaft leben, macht glücklich; besser gemeinsam statt einsam
- emotionales Einfühlen aufbauen

**Weninger**, Brigitte

131

Danke, gutes Brot!.

Hamburg: Neugebauer, 2001

Ein Kind bäckt mit seiner Mutter Brot. Dabei wird der Weg des Samenkorns bis zum fertigen Brot noch einmal nachvollzogen.

ab 4 Jahren 13 Dias

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

Getreide als Grundnahrungsmittel, Brot bedeutet Leben. Anderswo müssen Menschen hungern.


Stoffkreis 7:
Feste, Feiern, sonstige Anlässe

Bolliger, Max
138

Weihnachten ist, wenn...

Zürich: bohem press, 2002

Das Mädchen Asia mit der dunklen Haut kommt aus einem fernen Land, wo es von Weihnachten noch nie etwas gehört hat. Sie erfährt, dass das Fest der Freude auch sie nicht ausschließt.

ab 4 Jahren 26 Dias

Butterworth, Nick
46

Die Weihnachtsgeschichte: erzählt von einem Fuchs.

Wuppertal (u.a.): Oncken, 1988

Ein Fuchs erzählt, wie er damals die „Heilige Nacht“ erlebte.

ab 5 Jahren 20 Dias

Fährmann, Willi
129

Paco baut eine Krippe

Landshut: media nova Verlag, 1997

Paco wohnt mit seinen Eltern in einer Hütte auf der Haziende von Don Alfredo. Nachdem die Kinder in der Schule die Weihnachtsgeschichte gehört haben, beschließt Paco, den Stall von Bethlehem nachzubauen. Und was zunächst nur Neugier war, wird zu einer richtigen Weihnachtsgeschichte:

Für einen kurzen Augenblick erleben alle, was dieses Fest bedeutet.

ab: 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

Für viele Kinder ist Weihnachten nur noch ein Familienfest, ohne die Botschaft über die Menschwerdung Gottes. Für diese Kinder bietet diese Geschichte die Chance, die Weihnachtsbotschaft auch in ihrer Bedeutung für uns heute kennen zu lernen.



Gider, Iskender**91**

Wir warten auf den Weihnachtsmann.
Salzburg (u.a.): Verl. Neugebauer Press, 1988

Bedingt durch einen Schnupfen kann der Weihnachtsmann in diesem Jahr nicht alle Weihnachtsvorbereitungen allein erledigen. Seine Frau hilft ihm tatkräftig. Weil alles so gut klappt, beschließen sie, von nun an sowohl die Weihnachtsvorbereitungen als auch die Hausarbeit gemeinsam zu machen.

ab 5 Jahren 44 Dias

Einsatz: Mädchenfreundliches Bilderbuch. Bietet Arbeitsteilung als Lösungsmöglichkeit an; geht über eine weihnachtliche Geschichte hinaus.

Hänel, Wolfram**137**

Das Weihnachtswunschtraumbett
Gossau (u.a.): Nord-Süd, 1999

Um Maries ausgefallene Weihnachtswünsche zu erfüllen, basteln ihre Eltern für sie ein Bett, mit dem sie sich auf abenteuerliche Traumreisen begeben kann.

ab 3 Jahren 14 Dias

Hanke-Basfeld, Magdalene**93**

Die Weihnachtsüberraschung.
Ravensburg: Maier, 1990

Anna und Jonas kaufen mit Ihren Eltern einen besonders schönen Weihnachtsbaum. Niemand bemerkt, daß darin ein kleines Vogelnest ist. Zwar wohnt kein Vogel mehr in dem Nest, dafür aber eine kleine Maus! Diese sorgt für allerhand Aufregung, bis sie schließlich wieder freigelassen wird und zu ihren Mäusefreunden zurückkehren kann.

ab 4 Jahren 18 Dias

Krause, Ute**32**

Die Weihnachtsmänner.
Köln: Middelhauve, 1985

Weil die Zeitungen schreiben, es gäbe sie nicht, treten die Weihnachtsmänner in einen Streik.

ab 5 Jahren 14 Dias



Mayer-Skumanz, Lene**110**

Eine Krippe im Wald.
Landshut: media nova Verlag, 1992

Franziskus lädt die Bewohner von Creccio zur ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Alle sollen hören, sehen und erleben, wie es damals bei der Geburt des Jesuskindes gewesen sein mag, wie armselig und doch wie wunderbar. Nur Pietro kann sich nicht darauf freuen. Sein kleiner Esel ist krank geworden. Ausgerechnet jetzt, da er neben der Krippe hätte stehen dürfen ...

ab 5 Jahren 15 Dias

*Zusätzlich: didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Die Geburt Christi wird Kindern in diesem Bilderbuch nahegebracht.

Merz, Christine**136**

Das Mädchen an der Krippe
Freiburg: Kerle, 2000

Ruth ist noch klein. Doch als sie erfährt, dass im Stall ein besonderes Kind geboren wurde, hält sie nichts mehr zurück. Sie schleicht allein durch die unheimliche und dunkle Nacht zum Stall...

ab 3 Jahren 20 Dias

**Pauli**, Lorenz**139**

Nico geht zum Nikolaus
Frankfurt am Main: Sauerländer, 2001

Ein Nikolaus, der nur herumrörgelt, passt Nico nicht. Er besucht ihn deshalb in seinem Haus im Wald, um ihm zu sagen, was er besser machen soll.

ab 5 Jahren 25 Dias

Weninger, Brigitte**135**

Luftpost für den Weihnachtsmann
Hamburg: Neugebauer, 2000

Ach, wie gern bekäme Amin einmal Besuch vom Weihnachtsmann. Hoffnungsvoll schreibt er ihm einen langen Brief, bindet ihn an einen Luftballon und schickt ihn ab. Adresse: Weihnachtsmann, Nordpol. Aber der Wind trägt den Brief in südliche Richtung, weit fort zu einem kleinen Haus, in dem ein einsamer alter Mann wohnt. Wenige Tage später klopft ein seltsamer Besucher in einem roten Mantel an die Tür der ärmlichen Hütte, in der Amin mit seiner Mutter wohnt...

ab 4 Jahren 16 Dias

Zink-Pingel, Elisabeth**37**

Ein Weihnachtsfest für Winterschläfer.
Hildesheim: Gerstenberg, 1986

Die Haselmaus und der Igel haben sich vorgenommen, diesmal Weihnachten keinen Winterschlaf zu halten, um den Weihnachtsmann sehen zu können.

ab 5 Jahren 17 Dias

Mathieu, Agnes**95**

Der Osterhase
Ravensburg: Maier, 1985

Das Bilderbuch stellt die „Arbeit“ des Osterhasen vor.

ab 5 Jahren 26 Dias

**Scheffler**, Ursula**94**

Der Hasenfranz
Ravensburg: Maier, 1983

Nachdem er die Geschichte vom Osterhasen gehört hat, beschließt der Hasenjunge Franz, selbst Osterhase zu werden.

ab 5 Jahren 17 Dias

Stoffkreis 8:**Geschlechterrollen****Boie**, Kirsten

120

Vater, Mutter, Kind

Landshut: media nova Verlag, 1995

Eigentlich mag Line den lebhaften Malte lieber als Daniel. Daniel malt im Kindergarten immer nur langweilige Bilder und hört beim Vorlesen immer gebannt zu. Line dagegen tobt lieber. Und nun kommt ausgerechnet Daniel zu Besuch. Das wird ja ein langweiliger Nachmittag werden, denkt sie. Doch schon bald muß sie ihre Meinung ändern.

ab 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz:

Pädagogische Aspekte:

- die gezeigte Situation mit der eigenen familiären und Kindergarten- bzw. Schulsituation vergleichen
- die Hauptactrice (Line) und den Hauptakteur (Daniel) in ihrer gegensätzlichen Charakteristik erfassen
- sich selbst in den Bilderbuch-Kindern wiederentdecken
- lernen, einander in der jeweiligen Eigenart zu akzeptieren



Prinzessin Pfiffigunde.
Reinbek: Carlsen, 1987

Prinzessin Pfiffigunde ist alles andere als die klassische Märchenprinzessin: Sie fährt Motorrad, liebt ihre Kuschtiere - andere würden sagen: Monster - und will partout nicht heiraten. Um sich ihrer lästigen Verehrer zu erwehren, stellt die burschikose Pfiffigunde sie vor schier unlösbare Aufgaben. Einzig Prinz Prahschnalle lässt sich von ihr nicht ins Bockshorn jagen und wird zum großen Ärger der Prinzessin mit jeder noch so skurrilen Situation fertig. Aber auch der selbstverliebte Märchenprinz muss fest stellen, dass Prinzessin Pfiffigunde noch pfiffiger ist, als er glaubt.

ab 6 Jahren 34 Dias + 1 Bilderbuch

Einsatz: Das Bilderbuch erzählt, dass man sich von nichts und niemanden unterkriegen lassen soll und gibt nicht nur Mädchen, sondern auch Jungs ein selbstbewusstes Rollenmodell vor.

Mäusemärchen Riesengeschichte
Landshut: media nova Verlag, 1989

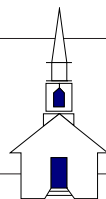
Zwei Geschichten in einem Bilderbuch, die sich in der Mitte treffen und ein gemeinsames Ende haben: Da ist einmal das Mäusemärchen, das von einer kleinen tapferen Haselmaus erzählt, und zum anderen die Riesengeschichte vom furchtsamen Riesen Bartolo. Beide haben keine Freunde - bis zu dem Tag, an dem sie sich treffen.

ab 5 Jahren 20 Dias

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Das Bilderbuch zeigt, daß es ganz wichtig ist, aufeinander zuzugehen, um Freunde zu finden.



Stoffkreis 9:**Biblische Geschichten****Fährmann**, Willi**121**

Franz und das Rotkehlchen.
Landshut: media nova Verlag, 1990

Der kleine Franz findet im Keller einen alten Vogelkäfig und wünscht sich nun sehnlichst einen Vogel. Aber bei seinen Eltern und dem Großvater stößt er auf Ablehnung. Schließlich hilft ihm sein Freund, der große Frieder, ein Rotkehlchen zu fangen, das dann verstört im Käfig sitzt.

Der Großvater erzählt Franz am Abend eine Geschichte über Franziskus von Assisi, der zu den Vögeln gesprochen und sich geweigert hat, ein Rotkehlchen, das sich vertrauensvoll auf seinen Finger gesetzt hat, in einen Käfig zu sperren. Am folgenden Tag lässt Franz das Rotkehlchen frei.

ab 5 Jahren 20 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogischer Aspekt:
- die Botschaft der Franziskuslegende Kindern nahebringen
- Einsicht gewinnen in unsere Verpflichtung zu respektvollem Umgang mit der Schöpfung

Fussenegger, Gertrud**122**

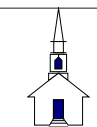
Die Arche Noah.
Landshut: media nova Verlag, 1990

Die Arche Noah ist zweifellos eine der faszinierenden Geschichten des Alten Testament. Gertrud Fussenegger hat in ihrer Textfassung die zeitlose Botschaft dieser Geschichte meisterhaft und altersgerecht herausgearbeitet.

ab 5 Jahren 14 Dias + Bilderbuch

*Zusätzlich: Didaktisch-methodische Hinweise

Einsatz: Pädagogische Aspekte:
- die alttestamentliche Geschichte von Noah kennenlernen
- erleben, dass Noah den Auftrag Gottes annimmt und mutig in der schwersten Not durchhält
- die Dankbarkeit gegenüber Gott für die Rettung nachempfinden
- Einsicht gewinnen, in Verantwortung für die Schöpfung zu leben und zu handeln



Kniebücher

Kniebücher zur heilpädagogisch orientierten Sprachförderung in Kindergarten und Schule.



Bauernfeind, Otto und Konopka-Nolte, Ursula

Wie Anatol über das weite Meer segelt

Lüneburg: Saatkorn – Verlag, 1998

Anatol segelt über das Meer und kommt in ein Land, in dem Tiere unterdrückt werden. Das Buch zeigt, das wir für unsere Mitmenschen Verantwortung tragen, so wie wir auch ihrer Hilfe bedürfen.

Bauernfeind, Otto und Konopka-Nolte, Ursula

Die Geschichte vom riesig großen Ei

Lüneburg: Saatkorn – Verlag, 1998

Anatol kennen und lieben lernen, sich freuen, wie Anatol seine Talente entdeckt, seine Identität findet.

Bauernfeind, Otto

Wie eine Schlange riesengroß wird

Lüneburg: Saatkorn – Verlag, 1998

Auf der Rückreise ihrer Freundin erlebt Su wieder tolle Abenteuer, entdeckt, dass man nur gemeinsam stark ist und wie wichtig es ist, sich selbst annehmen zu können.

Bauerfeind, Otto

Wie eine kleine Schlange eine Freundin sucht

Lüneburg: Saatkorn – Verlag, 1998

Bis die kleine Schlange eine Freundin und ihren Namen gefunden hat, muß sie viele Abenteuer bestehen und lernt viele Menschen und Tiere aus allen Teilen der Erde kennen.





_Autoren - Register



Autor	Titel	Seite
Bauer, Jutta	Kein Tag für Juli	11
Blecher, Wilfried	ABC der Teufel sitzt im Tee	8
Bohdahl, Susi	Selina, Pumpernickel und die Katze Flora	11
Boie, Kirsten	Alles total geheim	23
Boie, Kirsten	Mutter, Vater, Kind	34
Bolliger, Max	Der Hase mit den himmelblauen Ohren	23
Bolliger, Max	Heinrich	12
Bolliger, Max	Weihnachten ist, wenn...	30
Butterworth, Nick	Die Weihnachtsgeschichte	30
Cole, Babette	Prinzessin Pffiffigunde	35
Ellermann, Heike	Die blaue Maschine	19
Fährmann, Willi	Franz und das Rotkehlchen	36
Fährmann, Willi	Paco baut eine Krippe	30
Fässler, Oda-Johanna	Tom Biber und der Neue	24
Frey, Jana	Streiten gehört dazu, auch wenn man sich liebhat	12
Fuchshuber, Annegret	Karlinchen	13
Fuchshuber, Annegret	Mäusemärchen Riesengeschichte	35
Fussenegger, Gertrud	Die Arche Noah	36
Gärtner, Hans	Dani und die Schultüte	19
Garcia Lopez, Brigitta	Flieg, Flengel flieg!	8
Gider, Iskender	Wir warten auf den Weihnachtsmann	31
Graham, Richard	Jimmy und das Monster	13
Grimm, Jacob	Der Froschkönig	5
Hänel, Wolfgang	Das Weihnachtswunsch-Traubett	31
Hanke-Basfeld, Magdalena	Die Weihnachtsüberraschung	31
Harranth, Wolf	Da ist eine wunderschöne Wiese	28
Heine, Helme	Der Boxer und die Prinzessin	14
Heine, Helme	Freunde	14
Heine, Helme	Na warte, sagte Schwarte	9
Heine, Helme	Die Perle	15
Heine, Helme	Der Superhase	24

Herfurtner, Rudolf	Papa, du sollst kommen	20
Janisch, Heinz	Benni und die sieben Löwen	15
Jooß, Erich	Der Sohn des Häuptlings	5
Jooß, Erich	Der rote Ball	16
Kirchberg, Ursula	Selim und Susanne	25
Krause, Ute	Die Weihnachtsmänner	31
Lionni, Leo	Das gehört mir!	16
Lionni, Leo	Frederick	16
Lionni, Leo	Nicolas, wo warst du?	25
Lionni, Leo	Swimmy	25
Lobe, Mira	Der Apfelbaum	29
Lobe, Mira	Morgen komme ich in die Schule	20
Mathers, Petra	Lottis neues Badetuch	21
Mathieu, Agnes	Der Osterhase	33
Mayer-Skumanz, Lene	Eine Krippe im Wald	32
Merz, Christine	Das Mädchen an der Krippe	32
Michels, Tilde	Es klopft bei Wanja in der Nacht	26
Moost, Nele	Alles meins! oder 10 Tricks, wie man alles kriegen kann	21
Pauli, Lorenz	Nico geht zum Nikolaus	32
Piet, Pascal	Der kultivierte Wolf	9
Rascal	Oregons Reise	17
Reidel, Marlene	Anna und die Weiherhex	26
Rettich, Margret	Der kleine Bär	22
Scheffler, Ursel	Alle nannten ihn Tomate	27
Scheffler, Ursula	Der Hasenfranz	33
Schubert, Ingrid	Irma hat so große Füße	6
Sendak, Maurice	Wo die wilden Kerle wohnen	17
Stiemert, Elisabeth	Kinder, Krach und große Ohren	10
Vainio, Pirkko	Wir bauen eine Haus-Turm-Brücke	10
Varley, Susan	Leb wohl, lieber Dachs	18
Vaugelade, Anais	Lorenz ganz allein	18
Weidelt, Udo	Mareike wird die Gespenster los	18
Weninger, Brigitte	Danke, gutes Brot	29
Weninger, Brigitte	Luftpost für den Weihnachtsmann	33
Wiesmüller, Dieter	Pernix. Die Abenteuer eines kleinen Sauriers im Urzeitwald	7
Zink-Pingel, Elisabeth	Ein Weihnachtsfest für Winterschläfer	33

So erreichen Sie das Team der Stadtbibliothek im Glashaus

Glashaus
stadtbibliothek kulturtreff

Stadtbibliothek und Information: 02366 / 303650
Kinder- u. Jugendbibliothek: 02366 / 303660
Veranstaltungen: 02366 / 303266
Telefonischer Verlängerungscomputer: 02366 / 303179
Fax: 02366 / 303692
E-Mail: stadtbibliothek@herten.de
Internet: <http://www.glashaus-herten.de>

Anschrift: Glashaus
Stadtbibliothek Kulturtreff
Hermannstraße 16
45699 Herten

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 20.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Sonntag und Montag: geschlossen

